Modulbeschreibung 21-M15-ErgBC Anorganische Chemie - Vertiefung, Praxis für Studierende der Biochemie

Fakultät für Chemie

Version vom 12.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/38772170

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

21-M15-ErgBC Anorganische Chemie - Vertiefung, Praxis für Studierende der Biochemie

Fakultät

Fakultät für Chemie

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Berthold Hoge

Prof. Dr. Norbert W. Mitzel

Turnus (Beginn)

Jedes Sommersemester

Leistungspunkte

5 Leistungspunkte

Kompetenzen

Das Praktikum baut auf den in den Basis-Modulen mit praktischem Inhalt vermittelten Kompetenzen auf. Die Studierenden sind mit Abschluss des Moduls in der Lage, reaktive anorganische Verbindungen in unterschiedlichen Aggregatzuständen handzuhaben und einfache anorganisch-chemische Synthesen mit Hilfe präparativer Basistechniken sicher durchzuführen. Sie können erforderliche wissenschaftliche Literatur recherchieren. Sie sind in der Lage, Versuchsergebnisse deuten und auf wissenschaftlichem Mindeststandardniveau schriftlich zu dokumentieren. Die Studierenden beherrschen grundlegende Techniken zur Stofftrennung und können die Strukturen der hergestellten Verbindungen mit Hilfe von gängigen spektroskopischen Methoden verifizieren.

Lehrinhalte

Die Studierenden erlernen anhand von einigen Beispielverbindungen die Planung und die sichere Durchführung einer Synthese von strukturell einfachen anorganischen Verbindungen Vermittelt wird in diesem Zusammenhang die Handhabung von Stoffen in fester und flüssiger Phase sowie der Umgang mit Gasen. Die hergestellten Verbindungen werden mit gängigen spektroskopischen Techniken charakterisiert. Die Studierenden erlernen, wissenschaftliche Daten auszuwerten, zu interpretieren und zu protokollieren.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

Vorausgesetzte Module:
21-M6: Anorganische Chemie - Basis Theorie
21-M7: Anorganische Chemie - Basis Praxis

21-M8: Physikalische Chemie - Basis Theorie
21-M9: Physikalische Chemie - Basis Praxis
21-M10: Organische Chemie - Basis Theorie
21-M11: Organische Chemie - Basis Praxis

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 uPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP [2]
Anorganische Chemie - Vertiefung Praxis für Studierende der Biochemie	Praktikum	SoSe	150 h (105 + 45)	5 [Pr]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP [2]
Lehrende der Veranstaltung **Anorganische Chemie - Vertiefung Praxis für Studierende der Biochemie (Praktikum)** *Um dem experimentellen Charakter des Moduls gerecht zu werden, wird ein Portfolio aus Versuchen erstellt. Ein Versuch besteht aus:* ○ *Überprüfung der Vorkenntnisse inklusive sicherheitsrelevanter Aspekte (Antestat)* ○ *Versuchsdurchführung und Protokollierung von Beobachtungen und Ergebnissen* ○ *Anfertigen eines schriftlichen Versuchsprotokolls* ○ *Gespräch über das Versuchsprotokoll (Abtestat)*	Portfolio	unbenotet	-	-

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen